



Zweckverband Creußener Gruppe

**Zweckverband zur Wasserversorgung
der Creußener Gruppe
Bahnhofstraße 11
95473 Creußen**

Unsere Umweltkennzahlen:

Besonders der Ausstoß von Kohlendioxid trägt den größten Teil zum anthropogenen Treibhauseffekt bei. Daher ist es besonders interessant, anhand einer CO₂-Bilanz den Ausstoß über die Jahre hinweg zu ermitteln und nach Möglichkeit zu mindern.

CO₂-Äquivalent-Emissionen (Eigengewinnung Strom noch nicht abgezogen):

	Einheit	2010	2012	2014	2016	2017	2018
aus Strom (gesamt)	kg	141.603	124.732	121.318	124.006	123.375	128.729
aus Benzin	kg	4.488	4.445	-	-	-	-
aus Diesel	kg	1.852	2.705	7.341	6.880	6.965	6.813
Gesamt	kg	147.943	131.882	128.659	130.886	130.340	135.542

Vermiedene CO₂-Äquivalent-Emissionen durch Eigengewinnung Strom (Photovoltaik)

	Einheit	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Strommenge aus eigener Erzeugung	kWh	575	30.706	28.649	27.608	28.207	30.503
vermiedene CO ₂ -Äquivalent-Emissionen	kg	249	13.318	12.426	11.974	12.234	13.230

Stromeinsparungen:

Wassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung sind sehr energieintensive Prozesse. Die Steigerung der Energieeffizienz unserer Anlagen ist stetiges Ziel unserer Betriebsführung.

	Einheit	2010	2012	2014	2016	2017	2018
Strombezug	kWh	282.337	248.699	241.892	247.251	245.994	256.668
Gesamte geförderte Trinkwassermenge (gerundet)	m ³	306.142	304.236	295.601	302.149	300.687	310.144
Stromverbrauch/abgegebene Menge Trinkwasser	kWh/m ³	0,92	0,82	0,82	0,82	0,82	0,83

Umgesetzte Maßnahmen:

- Erneuerung von Teilen des Leitungsnetzes, um die Wasserverlustmengen zu verringern
- 2013: Anbindung der Schächte/PW an das Leitsystem zur Verbesserung der Fernwerktechnik
- Ausbau der Brunnenpumpen, Wartung/TV-Befahrung/Reinigung der Brunnen
- 2012/2015: Anschaffung zwei neuer Fahrzeuge zur Reduzierung des Fahrzeugunterhalts/CO₂-Ausstoßes
- 2011: Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Wasserwerk
- 2014/2015: Ausbau des Ortsnetzes Neuenreuth
- Anschaffung und Installation von Ultraschallwasserzählern
- Sicherstellung der Wasserversorgung durch die Verlegung von Notversorgungsleitungen mit der Vorbacher Gruppe (Losau – Voita – Neuvoita) und der Speichersdorfer Gruppe (Großkorbis – Kleinkorbis)
- Technische Modernisierung des Wasserwerkes durch die Erneuerung des Leitsystems bzw. der Technik